



# Diagnostik auf Alemannisch

*Ein Leitfaden zur Diagnostik  
der morphologisch-syntaktischen  
Fähigkeiten unter Berücksichtigung  
des Alemannischen*

Magdalena Burtscher

## **Herausgeberin**

SAL-Verlag, Zürich und Rorschach

Feldeggstrasse 69, CH-8008 Zürich

Verlag der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Logopädie

## **Autorin**

Magdalena Burtscher

Logopädin

magdalena.burtscher@posteo.at

Dieser Leitfaden ist im Rahmen der Bachelorarbeit „Diagnostik von morphologisch-syntaktischen Fähigkeiten unter Berücksichtigung dialektaler Besonderheiten des Alemannischen“ an der Schweizer Hochschule für Logopädie Rorschach (SHLR) entstanden. Die verwendete Literatur wird zur Verbesserung der Leserlichkeit erst im Anhang angeführt.

Illustration: Jakob Maria Burtscher

Layout und Satz: Stefan Vögel

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	5
1. Die Besonderheiten des Alemannischen .....	6
1.1 Die Subjekt-Verb-Kongruenz .....	6
1.2 Die Personalpronomen .....	8
1.3 Das Genus- und Kasussystem .....	8
1.4 Das Pluralsystem .....	10
1.5 Das Tempussystem .....	11
1.6 Die Verkleinerungsformen .....	11
1.7 Die Verbverdoppelung .....	12
1.8 Die tun-Periphrase .....	12
1.9 Die Nebensätze .....	13
2. Handhabung .....	14
3. Diagnostikverfahren im Überblick .....	15
4. ESGRAF-R – Modularisierte Diagnostik grammatischer Störungen .....	16
5. LiSe-DaZ – Linguistische Sprachstandserhebung – Deutsch als Zweitsprache .....	17
6. MSVK – Marburger Sprachverständnistest für Kinder .....	18
7. P-ITPA – Potsdam-Illinois-Test für psycholinguistische Fähigkeiten .....	19
8. PDSS – Patholinguistische Diagnostik bei Sprachentwicklungsstörungen ..	21
9. SET 5-10 – Sprachstandserhebungstest für Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren .....	23
10. SETK-2 – Sprachentwicklungstest für zweijährige Kinder .....	26
11. SETK 3-5 – Sprachentwicklungstest für drei- bis fünfjährige Kinder .....	27
12. TROG-D – Test zur Überprüfung des Grammatikverständnisses .....	30
13. TSVK – Test zum Satzverstehen von Kindern .....	32
Glossar .....	34
Literatur .....	36

# Einleitung

**„Unsere Muttersprache ist Deutsch in zwei Gestalten:  
Dialekt und Hochdeutsch, und zwar so  
selbstverständlich und von früher Kindheit an,  
wie das Fahrrad zwei Räder hat.“**

Peter von Matt, 2010

Mit diesem Zitat weist Peter von Matt auf eine Besonderheit im alemannischen Sprachraum hin. Den alemannischen Dialekten, welche unter anderem in der Deutschschweiz, Liechtenstein und Vorarlberg gesprochen werden, steht die Standardsprache gegenüber. Dies wird als „Diglossie“ bezeichnet. Spracherwerbende Kinder in alemannischen Dialektregionen sind demzufolge mit einer gewissen „Zweisprachigkeit“ konfrontiert und haben beide Varietäten zu erwerben.

Für eine LogopädIn in einer Dialektregion ist das Wissen über die Besonderheiten des jeweiligen Dialektes für eine fundierte Diagnostik und Therapie unentbehrlich. Im Hinblick auf die morphologisch-syntaktische Ebene gibt es zum jetzigen Zeitpunkt, bis auf wenige Ausnahmen (vgl. Schweizerversion ESGRAF-R Motsch 2009, scremos Haid 2012), kein aktuelles Diagnostik- bzw. Screeningverfahren für das Alemannische.

Dieser Leitfaden verfolgt das Ziel eine Erleichterung für LogopädInnen zu schaffen, die aufgrund des Mangels an

normierten Testverfahren für den jeweiligen Dialekt, die vorhandenen Diagnostikverfahren auch unter der Berücksichtigung von dialektalen Eigenheiten in der logopädischen Praxis anwenden möchten. Bei insgesamt zehn aktuellen Verfahren zur Überprüfung der morphologisch-syntaktischen Fähigkeiten wird aufgezeigt, worauf bei der Durchführung im Alemannischen geachtet werden sollte. Hierbei geht die Normierung verloren und es rückt die informelle Interpretation der Ergebnisse in den Vordergrund.

Im Hinblick auf den Aufbau dieses Leitfadens werden zunächst die Besonderheiten des Alemannischen auf der morphologisch-syntaktischen Ebene erläutert, wobei die Dialektregionen St. Galler Rheintal (ChD), Vorarlberger Rheintal (VlbgR) und Walgau (VlbgW)<sup>1</sup> im Fokus stehen. Darauf folgt eine Handanweisung sowie eine Übersicht über die beschriebenen Diagnostikverfahren. Schließlich wird, neben allgemeinen Informationen zu den Testverfahren, auf die Durchführung im alemannischen Dialekt eingegangen.

<sup>1</sup>Vorarlberger Alemannisch (Vlbg)